



Bericht im Blickpunkt

Woche 22

Einbruch

In Gastrobetrieb wurde eingebrochen

ROPPEN. In der Nacht auf 22.05. schlich sich ein unbekannter Täter durch ein Garagentor in einen Gastronomiebetrieb in Roppen. Aus drei Geldtaschen stahl der Unbekannte in Folge Bargeld. Darüber hinaus wurde eine auffällige violette Spardose mit aufgedrucktem Spruch von der Theke gestohlen. Die Schadenssumme beläuft sich auf einen hohen dreistelligen Eurobetrag.

Heimat ist Gefühl, kein Ort

Bezirksjungbauern-
tag in Roppen stand
unter dem Motto:
„Hoamatgfühl, do bin
i her, do kehr i hin.“

ROPPEN (ps). Der alljährliche Bezirksjungbauerntag wurde heuer in Roppen begangen und lockte wieder Vertreter aus beinahe allen 29 Bezirksgruppen zum freudigen Stelldichein. Standesgemäß begann die Feier mit einer heiligen Messe, zelebriert von Pfarrer Johannes Laichner und melodisch untermalt vom Chor „The Voice“. Die Musikkapelle Roppen führte den Einzug in den Festsaal an, gefolgt von den Fahnenabordnungen der Bezirke, den Ehrengästen und den zahlreichen Jungbauern. Bezirksobmann Simon Neurauter aus Wald und Bezirksleiterin Irene Schiechl aus Imsterberg führten locker und sympathisch durchs Programm.

Ehrengäste

Am Tisch der Ehrengäste hatten Bürgermeister Ingo Mayr und sein Stellvertreter Günter Neururer sowie Renate Dengg mit ihrem Mann Bernhard Platz genommen. Daneben genossen der Bürgermeister aus



Rudolf Köll hielt eine mitreißende Ansprache. Hinten Irene Schiechl.



Fahnenzug aus der Kirche, voran ging die Musikkapelle.

Jerzens, Karl Raich, mit Gattin Birgit, Bauernbundbezirksobmann Rudolf Köll und Othmar Juen den Abend. Es wurden Impressionen aus dem vergangenen Jahr gezeigt, mehrere Ehrengäste wie Ingo Mayr, Renate Dengg und Rudolf Köll sprachen Grußworte und immer wieder wurde eine Szene aus einem Urlaubsketch gezeigt. Die Reise der beiden Urlauber Amanda Raich und Klaus Prantl endete übrigens beim Bezirkstag der Jungbauern in Roppen. Das jährliche Ranking der fleißigsten Ortsgruppen

war der Höhepunkt des offiziellen Teils des Abends. Die fünf Siegergruppen kommen aus Wald, Wennis, Oetz, Nassereith und Haimingerberg.

Sieg ging nach Wald

Bei derart vielen Veranstaltungen, die sie organisierten oder an denen sie teilgenommen haben, kann den Jungbauern in Wald nicht einen Tag langweilig sein. Nach dem offiziellen Teil zeigten die Jungbauern, die aus ganz Tirol angereist waren, dass sie auch gut feiern können.



Die fleißigste Jungbauern-Ortsgruppe kommt aus Wald. Unzählige Veranstaltungen haben sie organisiert oder besucht. Fotos: Schöpfl



Karl und Birgit Raich, Renate und Bernhard Dengg, Ingo Mayr, Günter Neururer, Bernhard Prantl und Othmar Juen.

Bericht im Blickpunkt - Woche 22 Jungbauern

Zwischen Miss Tirol-Wahl und Formula Unas

Valentina Hörburger aus Roppen ist in Spielberg mitten drin statt nur dabei

Am Spielberg-Wochenende wird Roppen wohl Kopf stehen! Warum? Ganz einfach! Valentina Hörburger wird als einziges Oberländer Mädel beim Großen Preis von Österreich als eine von 50 „Formula Unas“ beim Formel 1 Grand Prix am Red Bull Ring mit an Bord sein. Die RUND-SCHAU besuchte Valentina im elterlichen Zuhause – und war von der Lockerheit der 20-jährigen Tirolerin begeistert.

Von Albert Unterpirker

Irgendwann habe sich diese Werbung auf ihrer privaten Facebook-Seite so eingepägt, „dass ich mir das dann überlegt habe“, lächelt Valentina. Gemeint ist die (Online-)Bewerbung für die sogenannten „Formula Unas 2017“ in Spielberg, wo heuer 50 Mädels aus Österreich bzw. Deutschland mitten drin im Formel 1-Geschehen sind und einzigartige Einblicke hinter die Kulissen des „Formula 1 – Großer Preis von Österreich“ haben werden. Unter den Glücklichen sind auch vier Tirolerinnen – und eine davon ist Valentina Hörburger aus Roppen. Knapp 1000 Bewerberinnen habe es gegeben und bald schon stellte sich der erste Erfolg ein, nämlich: unter den Top 100 zu landen. Ab dann wurde es für Valentina richtig spannend, denn per Online-Voting fand



Valentina Hörburger ist bei den Formula Unas in Spielberg dabei.

eine weitere Selektion statt. Mitmachen konnte jeder, „und ich habe alle aus meinem Freundes- und Be-



Anstoßen auf den Erfolg mit Papa und einem Schnapslerl muss sein, nur das Tiroler Dirndl wird Valentina am Red Bull Ring gegen ein steirisches eintauschen.

kanntenkreis angeschrieben“, so die 20-jährige HAK Imst-Absolventin. Insgesamt 520 Votes erreichte sie, damit war es fast geschafft. Fast. Jetzt musste nur noch die letzte Hürde in Form einer Jury genommen werden. In dieser saß unter anderem auch Formel 1-Star Max Verstappen. Tja, am 4. Mai 2017 war es so weit: Eine

E-Mail trudelte bei Valentina ein: Herzlichen Glückwunsch! Unter den Top 50!

DIRNDL-PROBE. Bis dahin sei sie relativ cool geblieben, aber dann überkam sie doch die Emotionen, „und ich machte einen Riesen schrei“, erinnert sich die Oberländerin. Viele

Miss Tirol Valentina Hörburger



Valentina posiert auf ihrer Trial – einer Ossa Explorer, mit der sie öfters mal so richtig Gas gibt. RS-Fotos: Unterpirker

Leute gratulierten ihr – und hatten in der Ausscheidungsphase voll mitgezittert. Jetzt zieht Valentina also in die große weite Sportwelt aus. Aber scheu ist sie nicht. Seit rund drei Jahren ist sie Marketenderin bei der Musikkapelle Roppen. „Ich liebe das Vorne-Weggehen, es ist eine tolle Emotion, wenn die Musi spielt und die Leute applaudieren“, sagt sie – und man glaubt ihr jedes Wort. Beim Marsch „Mein Tiroler Land“ singt sie immer mit. Im Tiroler Dirndl, logisch. Das wird in Spielberg beim Großen Preis anders sein. Kein Tiroler, sondern ein Steirer Dirndl vom steirischen Heimatwerk wird sie dort anziehen. „Wir bekommen maßgeschneiderte Dirndl“, erzählt Valentina, das Fitting dazu fand am 16. Mai in Salzburg statt. Eine Woche später, am 25. Mai, geht in Spielberg das Teambuilding über die Bühne (nach Redaktionsschluss, Anm.). Auch das

ist aufregend, denn da wird Valentina einem Piloten oder als Fahnen-trägerin zugeteilt. Einen wirklichen Piloten-Wunsch hat sie nicht. „Es geht hier um hundertstel Sekunden – ich finde, es bringen alle eine gute Leistung!“

ERFAHRUNGEN. Weiß sie schon, welche Aufgaben sie als „Formula Unas“ erwarten? „Ja“, grinst sie, „zum Beispiel in der Startaufstellung eine gute Figur machen, bei der Siegerehrung assistieren oder den Fahrer supporten!“ Unterstützung wird Valentina in Spielberg von ihrer motorsportbegeisterten Familie erhalten. Sogar Oma schaut alle (!) Autorennen. Klar, dass sich Papa Peter, Mama Christa und Schwester Anna (3. Klasse Volksschule) diese Möglichkeit nicht entgehen lassen, einmal bei diesem Top-Event live dabei zu sein. Wie sehen die Eltern das be-



Valentina zeigt ihren Bewerbungstext am Handy: „Ich möchte unbedingt bei den Formula Unas 2017 dabei sein, weil ... ich extrem abenteuerlustig, positiv und begeisterungsfähig bin und bei jedem Rennen voller Emotionen mitfeiere! Ich liebe es, Menschen zu unterstützen, sie zu inspirieren und zu motivieren. Ich bin jung und folge meinen Träumen, bevor es zu spät ist.“

vorstehende Mega-Ereignis mit ihrer Tochter? „Sie ist jung, hat noch Zeit und soll viele Erfahrungen sammeln – das ist alles gut für's Leben“, so die Eltern unisono. Apropos: Hineingeschmeckt in eine exklusive Szene hat Valentina schon mal. Gleichzeitig mit der Bewerbung für die „Formula Unas“ bewarb sie sich für die Miss Tirol-Wahl und schaffte es da, unter die letzten 12 in Kitzbühel zu landen. „Ich hab' mir gedacht: Das kann ich auch gleich machen“, erklärt die Roppenerin schmunzelnd. „Es war eine gute Erfahrung, ich habe viele nette Leute kennengelernt“, erzählt Valentina und fügt an: „Ich bedanke mich bei allen, die bei Formula Unas für mich gevotet haben!“

Bericht im Blickpunkt

Woche 22

Mountainbike Fahrrad Raggl

Gregor Raggl war wieder erfolgreich

ÖTZTAL. Gregor Raggl konnte auch beim zweiten Weltcup in Albstadt (Deutschland) mit Platz 22 als bester Österreicher aufzeigen. Bei Temperaturen um die 30 Grad ging es im wahrsten Sinne des Wortes gleich von Beginn an heiß her. Raggl, der auf Platz 34 startete, erwischte nicht den besten Start und musste sich nach einer achtminütigen Startrunde mit Platz 40 zufriedengeben. Doch spätestens dann zündete Raggl den Turbo und fuhr mit Top-20-Rundenzeiten Platz für Platz nach vorne. Am Ende fehlten lediglich fünf Sekunden in die Top 20. In der Weltcup-Gesamtwertung schiebt sich Raggl jetzt auf den 16. Platz und startet somit beim Weltcup in Andorra auf diesem Platz in der zweiten Startreihe.



Gregor Raggl in Aktion beim Weltcup in Albstadt. Fotos: Küstenbrück



Der junge Fahrer war bester Österreicher.

10. Juni: Männerchor Roppen lädt ein



Unter dem Motto „Frauen regier'n die Welt“ lädt der Männerchor Roppen am Samstag, dem 10. Juni, zum traditionellen Vatertagskonzert ein. Das Konzert findet im Kultursaal Roppen statt, Beginn ist um 19 Uhr. Den

Abend gestalten der MGV Liederkranz Telfs, der MGV Rietz, The Voices, der Kindergarten Roppen, HOUs und der Männerchor Roppen.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

meinbezirk.at/2140782

Männerchor

Bericht im Blickpunkt - Woche 24

Bericht im Blickpunkt

Woche 25



Mountainbiker Gregor Raggl
jubelt über den Sieg. Foto: Bscherer

Gregor Raggl auf der Überholspur

ROPPEN. Der Mountainbike-Profi Gregor Raggl aus Roppen ist weiterhin auf der Überholspur unterwegs und konnte am Samstag den ersten Sieg in der heurigen Saison beim C1 Rennen, das zum Austria Cup zählt, gewinnen. Es wurde von Beginn weg gleich ein enormes Tempo gefahren, wodurch auch das Starterfeld in kleine Gruppen geteilt wurde. Raggl war aber ganz vorne und konnte das Tempo bestimmen. Er bildete lange Zeit gemeinsam mit Foidl und dem späteren Zweiten, Martin Loo, die Spitzengruppe, ehe in Runde fünf nur mehr Raggl und Loo an der Spitze zu finden waren. Raggl konnte in der letzten Runde nochmals einen kleinen Vorsprung rausfahren, jedoch war der Este in der Lage, die Lücke zu schließen und sogar an Raggl vorbeizugehen. Im Zielsprint konnte Raggl aber dann nochmals seine Klasse unter Beweis stellen und gewann sein erstes Rennen in der heurigen Saison. „Hier zu gewinnen ist was ganz besonderes, war ich doch die letzten Jahre immer knapp dran, jedoch gereicht hat es bis jetzt nie. Umso schöner ist es, heute ganz oben zu stehen“ so Raggl nach dem Zieleinlauf. Sein Teamkollege Charly Markt kam auf Platz fünf ebenfalls topplatziert ins Ziel.

Jubilare goldene Hochzeit
Katharina und Hubert
Larcher, Edith Kuen mit
Gatte Leopold, Reingard
und Heinrich Peer

EHEJUBILÄEN



Gleich drei goldene Hochzeiten durften kürzlich in Roppen gefeiert werden: Zunächst besuchten Bezirkshauptmann Raimund Waldner (l.) und Bürgermeister Ingo Mayr (r.) das Jubelpaar Katharina und Hubert Larcher ... Fotos: Gmd. Roppen



... dann machten sie Edith Kuen mit Gatte Leopold ihre Aufwartung...



... und kehrten nicht zuletzt bei Reingard und Heinrich Peer ein. Alle Geehrten durften sich zum runden Ehejubiläum über herzliche Glückwünsche und die Jubiläumsgabe des Landes Tirol freuen.

Bericht in der Oberländer Rundschau

Woche 24

Berichte in der
Oberländer
Rundschau
Woche 25
Feuerwehr
Fußball

Bezirks-Feuerwehr- Nassbewerb

23. und 24. Juni | Roppen



Fotos: Raiffeisen

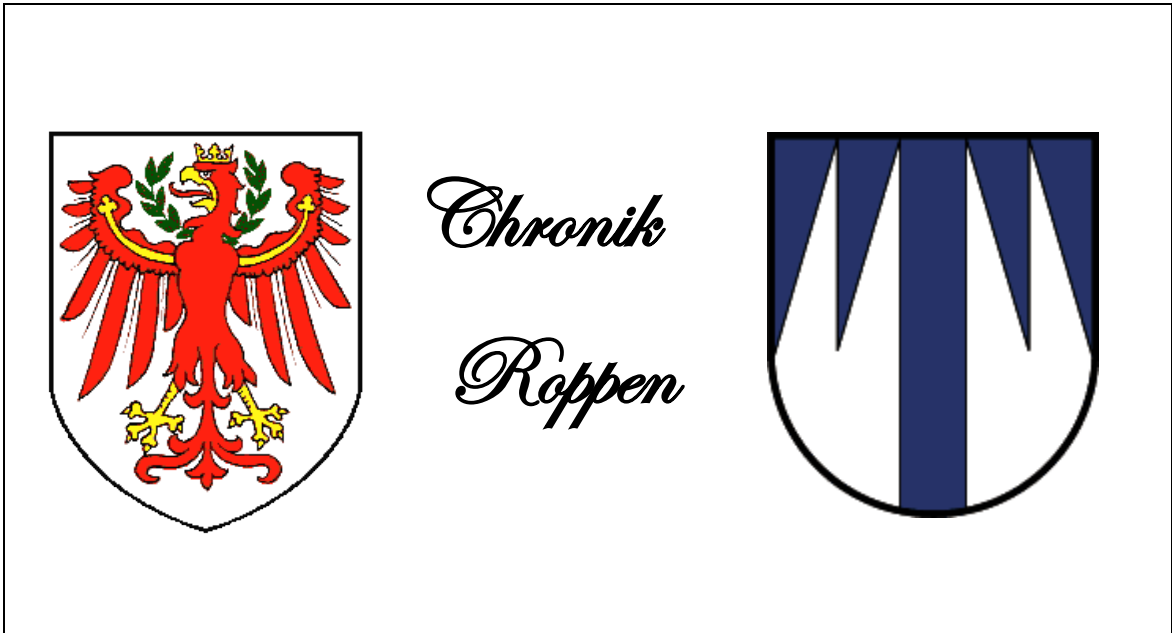
Die Freiwillige Feuerwehr Roppen lädt zum diesjährigen Bezirks-Nassleistungsbewerb des Bezirkes Imst am 23. und 24. Juni 2017 in Roppen herzlich ein. Neben den Bewerben wird im Festzelt ein unterhaltsames Rahmenprogramm geboten. Freitag – Z3 die drei Zillertaler und am Samstag – Volxrock aus Südtirol. Informationen unter www.roppen.at/bewerb17. Kommandant Thomas Pausler (l.) bedankt sich bei GL Erwin Neurauter (Raiffeisenbank Silz-Haiming u.U.) für die Unterstützung.

Dresscode: sportlich



Die Nachwuchsmannschaften der SPG Roppen/Karres sind vor kurzen mit neuen Trainingsdressen ausgestattet worden. Zu verdanken ist dies der großzügigen Unterstützung von: KFZ Nagele/Seelos, IPI Trockenbau Praxmarer, ATS Dani und der Gärtnerei Oppl. Die Jung-Kicker sind sichtlich begeistert und bedanken sich hiermit für das einheitliche Outfit.

ANZEIGE



ROPPEN

in der

PRESSE

Juni 2017



Das Jubiläum der Goldenen Hochzeit feierten vor kurzem das Ehepaar Hubert und Katharina Larcher. Im Beisein von Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner überbrachte Bgm. Ingo Mayr die Glückwünsche und die Jubiläumsgabe des Landes Tirol.



Juni 2017



Foto: Plattner Helmut



Gefördert von



Obst- und Gartenbauverein

Roppen

E I N L A D U N G

Vortragstitel: Ansatzliköre Zirbe-Nuss

Referent: Ing.Ulrich Jakob Zeni

Datum: 02. Juni 2017

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Im Mehrzwecksaal der Gemeinde

Auf viele BesucherInnen dieser Veranstaltung freut sich der Vorstand des
Obst- u. Gartenbauvereines.

FÜR DEN VORSTAND

Obmann/Obfrau:

SchriftführerIn:

Feuerwehr - 45. Bezirks - Nassleistungsbewerb in Roppen.







GEMEINDEAMT ROPPEN BEZIRK IMST - TIROL
A-6426 ROPPEN • MAIRHOF 33 • TELEFON 0 54 17/52 10 • FAX 52 10 15
Bürgermeister ☎ 52 10 12 • KASSA ☎ 52 10 13 • e-mail roppen@tirol.com

WICHTIGE GEMEINDEINFORMATION

Liebe Roppnerinnen und Roppner!

In Folge der derzeitigen Trockenheit bitten wir Euch, insbesondere bei der Gartenbewässerung möglichst sparsam mit dem Wasser umzugehen, um eine etwaige Trinkwasserknappheit vermeiden zu können.

Danke für Euer Verständnis.

Der Bürgermeister

Ingo Mayr

Bericht JUNI 2017

Der Juni 2017 war für Roppens Dorfgeschehen sehr ereignisreich. Einige Vereinstätigkeiten sorgten für erwähnenswerte Höhepunkte im Dorfleben.

Ein Vortrag des Obst- und Gartenbauvereines am 2.6. informiert über die Likörherstellung.

Das traditionelle Vatertagskonzert des Männerchores am 10. Juni sorgte wiederum für einen vollen Kultursaal mit einem abwechslungsreichen Programm.

Am Fronleichnamstag , dem 15.Juni ladet die Pfarre zum Kirchturmfest . Die Arbeiten am Dach des Kirchturmes sind bereits voll im Gange und die Schildeln werden ebenso wie die Jalousien gänzlich ausgetauscht. Eine schwindelerregende Arbeit, die im Dorf viel Beachtung hervorruft.

Das Fest dient zur Finanzierung dieser sehr kostenintensiven aber dringend notwendigen Sanierung. In zwei Baustufen soll das Vorhaben mit Sommer 2018 abgewickelt sein und das Dach und die Turmfassade wieder in neuem Glanz erstrahlen.

Am Sonntag 18.6. wurde am Sportplatzgelände der neue Beachvolleyballplatz eingeweiht. Eine Einrichtung, die nicht auf ungeteilte Zustimmung in der Bevölkerung stößt.

Das darauffolgende Wochenende war den Feuerwehren des Bezirkes gewidmet. Mit einem großen Fest wurde der Bezirks-Nassleistungsbewerb beim Sportplatz durchgeführt. Ein zweitägiges Rahmenprogramm sorgte für spannende Momente bei den Wettbewerben und gute Unterhaltung im Festzelt.

Das Juni-Wetter war in von sommerlichen Temperaturen geprägt. Da es keine nennenswerte Niederschläge gab wurde die Trockenheit zu einem großen Problem und sorgte für Wasserknappheit und Brandgefahr im ganzen Land ! Erst gegen Monatsende gab es wieder Niederschläge, die allerdings für die ausgetrockneten Böden zu gering ausfielen.

Kirchendachrenovierung.



Newsletter der Gemeinde Roppen

Diese Woche findet ihr auf unseren Gemeinde-Webseiten www.roppen.at folgende Neuigkeiten:

Der aktuelle Veranstaltungstipp:

Pfarrfest / Kirchturmfest am Donnerstag, 15. Juni

Einweihung Beachvolleyballplatz:

Einweihungsfeier des neuen Beachvolleyballplatzes am Sportplatz am Sonntag, 18. Juni ab 9:00 Uhr

Das Foto der Woche:

Das Foto der Woche mit dem Titel „Wallfahrt Kaltenbrunn“ hat uns „Pfausler Ingrid“ und mit dem Titel „Blick auf Roppen“ hat uns „Rauch Roman“ zugesandt

Ehrungen in unserem Dorf:

Goldene Hochzeit von Larcher Hubert und Kathi

Gruß Harald & Alex



Gemeinde Roppen - Webteam
Röck Harald und Furtner Alexander



+43 (0)5417 / 5210



+43 (0)5417 / 5210-15



amtsleiter@roppen.tirol.gv.at



www.roppen.at



**18.
JUNI
2017**

AB 09:00 UHR

EINWEIHUNG

BEACHVOLLEYBALLPLATZ

SPORTPLATZ ROPPEN

SEGNUNG DER NEUEN SPORTANLAGE

DURCH PFARRER DR. JOHANNES LAICHNER UM 11:30 UHR

BEACHVOLLEYBALLTURNIER

DOPPEL 2:2 – BEGINN 09:00 UHR / VIERERTEAMS 4:4 – BEGINN 12:00 UHR

NENNGELD €5,- PRO PERSON - ANMELDUNG UNTER: MATHIAS.MEINSCHAD@GMAIL.COM

FÜR SPEIS UND TRANK IST GESORGT!

KAFFEE UND KUCHEN!

MIT HÜPFBURG FÜR UNSERE KLEINEN GÄSTE!



Veranstungsnewsletter

Obst- und Gartenbauverein: Vortrag
Likörherstellung
02.06.2017



	Weitere Veranstaltungen Ausstellung
	Ball, Umzug
Weitere ...	Fest, Brauchtum
Vatertagskonzert 10.06.2017	Gesundheit, Soziales
Weitere ...	Jugend
Fronleichnam 15.06.2017	Kirche/Religion
Weitere ...	Kulinarisches
Pfarrfest 15.06.2017	Kurs, Seminar, Tagung
Weitere ...	Messe, Kongress, Markt
	Musik, Konzerte
	Sport, Freizeit
	Theater, Kabarett, Show
	Versammlung
	Vortrag, Lesung

Gemeinde Roppen, Mairhof 33, 6426 Roppen

Tel: +43 5417 5210 Fax: +43 5417 5210-15

Web: <http://www.roppen.at> E-Mail: amtsleiter@roppen.tirol.gv.at

DA WAR WAS LOS...



Zur Eröffnung kamen zahlreiche Beacher, um den neuen Platz gebührend einzuweihen.

Foto: Falkner

(ado) „Vor ein paar Jahren haben wir den Grund gekauft und immer schon davon geträumt, hier einen **Beachvolleyballplatz** zu errichten“, zeigte sich der Roppener Vize-Bgm. Günter Neururer zur feierlichen Eröffnung der neuen Sportstätte begeistert. Dass solch eine Sportstätte mehr Arbeit ist, als einfach ein paar Kübel Sand auf den Boden zu streuen, versteht sich von selbst: Allein der Frostkoffer, der die Unterlage bildet und wie bei solchen Arbeiten „in Roppen üblich“ vom Bauhof errichtet wurde, besteht aus 500 Kubikmetern Material und die Zaunanlage, die ebenfalls von den Gemeindefacharbeitern aufgebaut wurde, ist entsprechend hoch und lang. Sand ist nicht gleich Sand und für einen Beachvolleyballplatz eignet sich nur bester Quarzsand, der aufgrund seiner feinen, runden Körnung nicht verklumpt. 300 Tonnen wurden dazu eigens aus dem Nürnberger Werk herbeigeschafft und vom Gemeindefahrer beziehungsweise in Handarbeit in 30 Zentimeter Dicke am Platz verteilt. Die Kosten für die dermaßen aufwändige Sportstätte schlagen sich nach Abzug der

Landesförderung mit nur rund 50.000 Euro nicht allzu hoch zu Buche. Bauausschussobmann Joachim Baumann freute sich sichtlich darüber, dass der Traum, den die vor zwei Jahren ins Leben gerufene „Initiative Dorfentwicklung“ gehabt hatte, nun verwirklicht werden konnte.



Pfarrer Johannes Laichner, Vize-Bgm. Günter Neururer, NR Elisabeth Pfuertscheller, Bauausschuss-Obm. Joachim Baumann und der Obmann der Turnerschaft Innsbruck, Michael Falkner, am neuen Beachplatz.



So sehen Sieger aus. Bei strahlendem Sonnenschein machte das erste Turnier gleich noch mehr Spaß.

RS-Fotos: Dorn

Florianijünger in Hochform

45. Nassleistungsbewerb in Roppen

(Jo) Die Freiwillige Feuerwehr Roppen feierte letztes Wochenende ihr 120-jähriges Bestehen. Grund genug, ihr die Ausrichtung des 45. Bezirks-Nassleistungsbewerbs des Bezirkes Imst zu übertragen. Neben dem Wettbewerb boten die Roppener Freitag wie Samstag ein tolles Unterhaltungsprogramm im Festzelt und stellten zudem die Infrastruktur. Der Bewertung des Wettbewerbs selbst oblag dem Bezirkskommando.



Das gesamte Bewerterteam rund um Bewerbsleiter ABI Thomas Friedl (stehend links), Kommandant des Abschnitts Imst/Gurgltal und Bezirkskommandant OBR Hubert Fischer (stehend rechts).

RS-Fotos: Krismer

An zwei Tagen gingen 43 Gruppen des Bezirkes und 23 in den Gästeklassen an den Start. Bewertet wurde nach einem 16-Punkte-Katalog. Jede Gruppe hatte zu Beginn 500 Punkte auf dem Konto. Je nach Zeit und möglichen Fehlern wurden Punkte abgezogen. Bewertet wurde die Zeit des Löschangriffs und Punkteabzüge gab es für Frühstart, das Fallenlassen von Kupplungen, falsches Ablegen von Reserveschläuchen, für liegengebliebenes oder verlorengegangenes Gerät, schlecht ausgelegte Druckschläuche oder das Schleifen derselben, zudem unwirksam oder falsch angelegte Ventilleinen oder gar eine falsche Endaufstellung. Des Weiteren ein falsches Arbeiten, fehlerhafte oder nicht verständliche Befehle, nicht vorschriftsmäßig geöffnete Druckausgänge, Sprechen

während der Arbeit, unwirksam angelegte Saugschlauchleine, offenes Kupplungspaar, Weglaufen von WTR bzw. STR vor der Meldung „Angesaugt“.

Welche Mannschaft am wenigsten Punkteabzug bekam, war am Ende der Sieger. In den Klassen Bezirk A ohne Alterspunkte siegte Niederthai 3 aus dem Abschnitt Vorderes Ötztal und Bezirk B mit Alterspunkten Tarrenz 1 vom Abschnitt Imst/Gurgltal. Die Gästeklasse A ohne Alterspunkte gewann Polling 2 vom Abschnitt Oberinntal II/Telfs und in der Gästeklasse B mit Alterspunkten Schwendau aus dem Abschnitt Mayrhofen. Im Parallel- bzw. ko-Bewerb siegte abermals Niederthai 3 vor Längenfeld/Unterried. Die Gruppe Tarrenz 2 wurde Dritte. Sie gewann das kleine Finale gegen Umhausen.



Konzentration und Schnelligkeit sind die wichtigsten Kriterien, um einen Feuerwehrwettbewerb zu gewinnen. Die Bewerter erkennen den noch so kleinsten Fehler.



Mit der Bestzeit von 41,37 Sekunden und null Fehlerpunkten waren die Gäste aus Polling die absolut Besten.

Auf geht's zum Maisalmfest



(GeSch) Auf der Maisalm oberhalb von Roppen wird am kommenden Sonntag, dem 2. Juli, wieder tüchtig gefeiert. Es findet nämlich das beliebte Almfest statt. Um 11 Uhr beginnt der Wortgottesdienst mit Diakon Markus, danach darf geschunkelt werden. Für den musikalischen Rahmen sorgen Bernhard und Burkhard sowie die „Jungen Öztaler Spitzbuam“. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, der herrliche Panoramablick verfeinert zudem das Angebot. Peter und Klaudia freuen sich mit ihrem Team auf viele Almfestgäste und wünschen gute Unterhaltung (Ersatztermin ist Sonntag, der 9. Juli).

RS-Foto: Schnöll

RUNDSCHAU Seite 6

Maisalm Fest

Tirol: Imster Bezirksnassleistungsbewerb 2017 in Roppen



ROPPEN (TIROL): Die Feuerwehr Roppen veranstaltete vom 23. - 24. Juni 2017 den diesjährigen Bezirksnassleistungsbewerb des Bezirkes Imst. Knapp 70 Gruppen aus dem Bezirk Imst sowie aus den Nachbarbezirken nahmen an diesem mustergültig organisierten Nassbewerb teil und verglichen ihr Können im sportlichen Wettkampf.

Fair bewertet wurden sie dabei vom Team um Bewerbsleiter ABI Thomas Friedl und den Hauptbewertern Landesbewerbsleiter-Stv. BI Ernst Kuen und BI Werner Kopp. Beim Parallelbewerb im KO System welcher gegen 16:30 Uhr stattfand, nahmen zum Bewerbsabschluss die besten 8 Gruppen des Bezirkes Imst ohne Berücksichtigung von Alterspunkten teil. Hierbei konnte sich die Bewerbungsgruppe aus NIEDERTHAI - Gruppe 3 gegen Längenfeld - Unterried durchsetzen. Die Freude über den Gesamtsoeg war den Gruppenmitgliedern sowie den vielen Fans anzusehen. Im Kleinen Finale bei dem sich Tarrenz 2 gegen Umhausen durchsetzte ging es nicht weniger heiß her. Zur Schlussveranstaltung welche von der MK Roppen umrahmt wurde konnte Bezirkskommandant OBR Hubert Fischer mehrere Ehrengäste empfangen. Nach kurzen Ansprachen und der Siegereverkung wurde die Bewerbsfahne eingeholt und der Bezirksnassleistungsbewerb 2017 offiziell beendet.

zugestellt durch post.at

"FRAUEN REGIER'N DIE WELT"

Samstag
10. Juni 2017

19:00 Uhr
Kultursaal Roppen

*Wir freuen uns
auf Euer Kommen*

Vatertagskonzert MÄNNERCHOR ROPPEN

*Den Abend
gestalten:*

MGV Liederkranz Telfs
MGV Rietz
The Voices
Kindergarten Roppen
HOUs
Männerchor Roppen

FÜR SPEIS UND TRANK IST
BESTENS GESORGT

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM KULTURAUSSCHUSS ROPPEN

Veranstaltungsnewsletter

Vatertagskonzert

10.06.2017



Weitere
Veranstaltungen

Ausstellung

Ball, Umzug

Weitere ...

Fest, Brauchtum

Fronleichnam

15.06.2017

Gesundheit, Soziales

Weitere ...

Jugend

Pfarrfest

15.06.2017

Kirche/Religion

Weitere ...

Kulinarisches

Einweihung Beachvolleyballplatz

18.06.2017

Messe, Kongress, Markt



Musik, Konzerte

Sport, Freizeit

Weitere ...

Theater, Kabarett, Show

45. Bezirksnassleistungsbeiwerb

23.06.2017

Versammlung



Weitere ...

Gemeinde Roppen, Mairhof 33, 6426 Roppen

Tel: +43 5417 5210 Fax: +43 5417 5210-15

Web: <http://www.roppen.at> E-Mail: amtsleiter@roppen.tirol.gv.at

Veranstaltungsnewsletter

45. Bezirksnassleistungsbewerb

23.06.2017



Weitere
Veranstaltungen
Ausstellung

Weitere ...

Ball, Umzug

45. Bezirksnassleistungsbewerb

24.06.2017



Fest, Brauchtum

Gesundheit, Soziales

Weitere ...

Jugend

Firmung

24.06.2017

Kirche/Religion

Kulinarisches

Weitere ...

Messe, Kongress, Markt

Herz-Jesu Feuer

24.06.2017

Musik, Konzerte

Weitere ...

Sport, Freizeit

Herz-Jesu Sonntag

25.06.2017

Theater, Kabarett, Show

Weitere ...

Versammlung

Maisalmfest

02.07.2017



Weitere ...

Gemeinde Roppen, Mairhof 33, 6426 Roppen

Tel: +43 5417 5210 Fax: +43 5417 5210-15

Web: <http://www.roppen.at> E-Mail: amtsleiter@roppen.tirol.gv.at



Amtssigniert. SID2017061079679
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Bezirkshauptmannschaft Imst

Umweltreferat

Mag. Gudrun Hofmann

Telefon +43(0)5412/6996-5311

Fax +43(0)5412/6996-745392

bh.imst@tirol.gv.at

DVR:0014745

**Waldbrandgefahr im Bezirk Imst –
Verbot des Feuerentzündens im Wald und in Gefährdungsbereichen;**

Geschäftszahl IM-FO/VO-1/12-2017

Imst, 21.06.2017

VERORDNUNG

Auf Grundlage des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440/1795, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 56/2016 (im folgenden: Forstgesetz 1975), wird seitens der Bezirkshauptmannschaft Imst als zuständiger Forstbehörde gemäß § 170 Abs. 1 leg.cit. hinsichtlich der Waldbestände im Bezirk Imst aufgrund der seit Tagen vorherrschenden hohen Temperaturen und der Austrocknung des Bodens mangels ausreichender Niederschläge zum Zweck der Vorbeugung von Waldbränden verordnet:

§ 1

In allen Waldgebieten des Bezirkes Imst sowie in deren Gefährdungsbereichen sind jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.

Als Gefährdungsbereiche sind jene Bereiche zu verstehen, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Zi 17 Forstgesetz 1975 mit einer Geldstrafe bis zu Euro 7.270,00 oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist.

§ 3

Gegenständliche Verordnung tritt mit 21.06.2017 in Kraft.

Das Außerkrafttreten der Verordnung wird gesondert kundgemacht.

Ergeht an:

1. die Amtstafel, im Hause (bis zum Zeitpunkt der gesonderten Aufhebung der Verordnung);
2. die Internetredaktion der Bezirkshauptmannschaft Imst, mit dem Ersuchen um Kundmachung der Verordnung auf der Homepage der BH Imst (bis zum Zeitpunkt der gesonderten Aufhebung der Verordnung);
3. alle Gemeinden im Bezirk Imst, z.Hdn. Bürgermeister, per eMail, mit dem Ersuchen um unverzügliche ortsübliche Verlautbarung der Verordnung, insbesondere durch Anschlag der Verordnung an der(n) Amtstafel(n) der Gemeinde (bis zum Zeitpunkt der gesonderten Aufhebung der Verordnung);
4. das Bezirkspolizeikommando Imst, per eMail, zur Kenntnis, mit dem Ersuchen um Weiterleitung an die Polizeiinspektionen im Bezirk Imst (bpk-t-imst@polizei.gv.at);
5. das Bezirksfeuerwehrkommando Imst, per eMail, zur Kenntnis (hubert.fischer@tirol.gv.at);
6. die Landeswarnzentrale Tirol, per eMail, zur Kenntnis (lwz@tirol.gv.at);
7. die Leitstelle Tirol, per eMail, zur Kenntnis (info@leitstelle-tirol.at);
8. das Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Wasser-, Forst- und Energierecht, per eMail, zur Kenntnis;
9. das Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Forstorganisation, per eMail, zur Kenntnis;
10. die Bezirksforstinspektion Imst, per eMail, zur Kenntnis.

Der Bezirkshauptmann:

DR. WALDNER



Amtssigniert. SID2017061079679
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Bezirkshauptmannschaft Imst

Umweltreferat

Mag. Gudrun Hofmann

Telefon +43(0)5412/6996-5311

Fax +43(0)5412/6996-745392

bh.imst@tirol.gv.at

DVR:0014745

**Waldbrandgefahr im Bezirk Imst –
Verbot des Feuerentzündens im Wald und in Gefährdungsbereichen;**

Geschäftszahl IM-FO/VO-1/12-2017

Imst, 21.06.2017

VERORDNUNG

Auf Grundlage des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440/1795, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 56/2016 (im folgenden: Forstgesetz 1975), wird seitens der Bezirkshauptmannschaft Imst als zuständiger Forstbehörde gemäß § 170 Abs. 1 leg.cit. hinsichtlich der Waldbestände im Bezirk Imst aufgrund der seit Tagen vorherrschenden hohen Temperaturen und der Austrocknung des Bodens mangels ausreichender Niederschläge zum Zweck der Vorbeugung von Waldbränden verordnet:

§ 1

In allen Waldgebieten des Bezirkes Imst sowie in deren Gefährdungsbereichen sind jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.

Als Gefährdungsbereiche sind jene Bereiche zu verstehen, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Zi 17 Forstgesetz 1975 mit einer Geldstrafe bis zu Euro 7.270,00 oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist.

§ 3

Gegenständliche Verordnung tritt mit 21.06.2017 in Kraft.

Das Außerkrafttreten der Verordnung wird gesondert kundgemacht.

Ergeht an:

1. die Amtstafel, im Hause (bis zum Zeitpunkt der gesonderten Aufhebung der Verordnung);
2. die Internetredaktion der Bezirkshauptmannschaft Imst, mit dem Ersuchen um Kundmachung der Verordnung auf der Homepage der BH Imst (bis zum Zeitpunkt der gesonderten Aufhebung der Verordnung);
3. alle Gemeinden im Bezirk Imst, z.Hdn. Bürgermeister, per eMail, mit dem Ersuchen um unverzügliche ortsübliche Verlautbarung der Verordnung, insbesondere durch Anschlag der Verordnung an der(n) Amtstafel(n) der Gemeinde (bis zum Zeitpunkt der gesonderten Aufhebung der Verordnung);
4. das Bezirkspolizeikommando Imst, per eMail, zur Kenntnis, mit dem Ersuchen um Weiterleitung an die Polizeiinspektionen im Bezirk Imst (bpk-t-imst@polizei.gv.at);
5. das Bezirksfeuerwehrkommando Imst, per eMail, zur Kenntnis (hubert.fischer@tirol.gv.at);
6. die Landeswarnzentrale Tirol, per eMail, zur Kenntnis (lwz@tirol.gv.at);
7. die Leitstelle Tirol, per eMail, zur Kenntnis (info@leitstelle-tirol.at);
8. das Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Wasser-, Forst- und Energierecht, per eMail, zur Kenntnis;
9. das Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Forstorganisation, per eMail, zur Kenntnis;
10. die Bezirksforstinspektion Imst, per eMail, zur Kenntnis.

Der Bezirkshauptmann:

DR. WALDNER